

Geisteshelden.

(Führende Geister.)



Eine Sammlung von Biographien

Fünfunddreißigster Band.
(Der VI. Sammlung fünfter Band.)

Berlin.
Ernst Hofmann & Co.
1900.



DENKMAL IN BERLIN.

Lessing.

Von
Karl Borinski.

Mit zwei Bildnissen.

Zweiter Band.



Berlin.
Ernst Hofmann & Co.
1900.

Nachdruck verboten.
Übersetzungsrecht vorbehalten

Inhalt.



	Seite
Drittes Buch. Kunst und Altertum	1—96
XV. Der Kampf der Antiken und Modernen bei Lessings Eintritt ins Leben.	3— 9
Das klassische Altertum im Leben der Kunst 3. Seine erste Über- rumpfung und fanatische Verfeinerung durch die „Modernen“ 4, von Charles Perrault bis Voltaire 4—7. Folgen der Bewegung gegen die Alten in Schule und Leben 7 f. „Scriblerus“ und seine „neue Kunst“ 8. Die Pariser Gesellschaft und Longin, die Londoner und die „Phalarisbriefe“. Der klassische Tafel in Lessings Deutsch- land 8 f.	
XVI. Rettung des Lebens der Antike vor dem Druck der Schule und Mode. Lange	10—14
klassische Berechtigung von Lessings Angriff auf Lange 10 f. Friedrich der Große und die antike Übersetzermode 11. Die Rettung des antiken Sanges 12 und Sängers (Horaz): Dichtung und Wahrheit 13 f.	
XVII. Neubegründung des antiken Meters gegen litterarische Moderationen. Die Fabel	15—24
Die Stürze der alten und die Schwachheit der modernen Fabel 15. Lessings Reform des Fabelierens an ihm selbst 16. Lafontaines Fabelkunst und ihre moderne Ausbeutung 17. Lessings Fabeltheorie 17 ff. Fabel und Allegorie (Parabel) 18. Einteilung der Fabeln 18 f. Begriff der Handlung in der Fabel 19. Ihr pädagogischer Wert als „angewandter Lehrsat“ vor dem des Vortrags 19 f. Lessings Stellung zur Geschichte der Tierdichtung und Jakob Grimm 20 ff. Lessings Studien und Entdeckungen zur Geschichte der Aesopischen Fabel 22—24. „Fabeln aus den Zeiten der Minnesänger“ 22 f. Bonerius (Ulrich Boner) 23 f. „Romulus und Timicius“; „Anonymus des Nevet“ 24.	